

Gründe für den Verbandseintritt

"Hallo, wir sind eine Jugendgruppe aus Rehau und haben uns vor Kurzem der CAJ angeschlossen. Wir möchten unsere Traditionen beibehalten, aber durch den Beitritt in einen Verband neue Eindrücke gewinnen, um dadurch unsere Jugendarbeit zu bereichern. Neue Kontakte zu knüpfen, auch zu anderen Jugendgruppen, und für unsere Gruppe und vor allem für die Kinder und Jugendlichen in unserem Einflussbereich zukunftsorientiert handeln zu können sind Gründe, weshalb für uns der Beitritt in einen Verband der einzig richtige Weg war. Dadurch erhalten wir ein aktives Mitspracherecht an der Zukunft der Jugendarbeit und einen Zugang zu einer Plattform, durch die wir unsere Veranstaltungen einem größeren Personenkreis bekannt machen können."

Die CAJ Rehau hat sich am 4. Juli 2020 aus einer nichtverbandlichen Ortsgruppe heraus gegründet.



IIII Jeeljon geberelei

im Seelsorgebereich

Verbandel Dich!



Impressum

BDKJ Diözesanverband Bamberg Kleberstraße 28 | 96047 Bamberg | Tel.: 0951/8688-22 Email: info@bdkj-bamberg.de | www.bdkj-bamberg.de



Was ist verbandliche Jugendarbeit?

Verbandliche Jugendarbeit bedeutet, dass sich viele Jugendliche zu einem Jugendverband zusammenschließen. Vor Ort sind sie in Ortsgruppen, z.B. in Pfarreien oder Seelsorgebereichen organisiert. Unterstützt werden die Ortsgruppen von der Diözesanebene. Hier gibt es ehrenamtliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, aber auch hauptberufliches Personal, das die Ortsgruppen bei ihrer Arbeit unterstützt und berät.

In der Erzdiözese Bamberg sind die unterschiedlichsten Jugendverbände vertreten. Es ist also für jeden "Geschmack" etwas dabei. Das reicht von den naturverbundenen Pfadfinderinnen und Pfadfindern bis zur Christlichen Arbeiter Jugend, die ihren Ursprung im Arbeitermilieu hat.

Warum verbandliche Jugendarbeit?

Der Vorteil von verbandlicher Jugendarbeit ist, dass die Ortsgruppen neben der Unterstützung aus der Pfarrei auch die aus dem Verband haben. Im Verband bekommt man all das Handwerkszeug beigebracht, damit man selbst seine Ortsgruppen leiten kann und nicht mehr so stark auf den Pfarrer oder Pastoral-/Gemeindereferenten/in angewiesen ist.

Sollte es doch einmal schwierig werden, steht einem die Diözesanebene mit Rat und Tat zur Seite. Hier lernt ihr auch viele andere Jugendleiterinnen und -leiter kennen, mit denen ihr euch vernetzen könnt. Dabei kommt auch sicher der Spaß nicht zu kurz. Gerade jetzt, wo das Personal in der Pfarrei bzw. dem Seelsorgebereich weniger wird, kann diese Hilfe Gold wert sein. Das Ziel ist aber natürlich nicht, dass sich die Ortsgruppe komplett von der Gemeinde ablöst. Die Einbindung des Pfarrers oder des/der Pastoral-/Gemeindereferenten/in ist weiterhin durch entsprechende Ämter und Strukturen, die von den Verbänden vorgesehen sind, möglich und erwünscht.

Jetzt ist die Zeit!

Momentan stellt sich bei uns vor Ort in den Pfarreien und Seelsorgebereichen viel um. Das hauptberufliche Personal vor Ort wird weniger und die Pfarrer und Pastoral-/Gemeindereferenten/innen müssen schauen, wie sie die Jugendarbeit weiterhin unterstützen können. Das wird nicht einfacher werden, je weniger Personal sie haben.

Wir glauben, dass es in Zukunft noch wichtiger für Jugendarbeit ist, auch mit geringem Support von den Hauptberuflichen der Pfarrei gut arbeiten zu können. Deswegen sehen wir in den Jugendverbänden die große Chance, dass auch ihr eure Jugendgruppe fit für die Zukunft macht. Sprecht gerne euren Pfarrer auf das Thema an oder macht direkt einen Termin mit uns aus. Wir beraten euch gerne! Kontaktinfos findet ihr unten.























Dein Weg zu uns

BDKJ-Diözesanverband Bamberg Projektreferat Jugend im Mittelpunkt Tel: 0951-868822

E-Mail: projektreferat-jim@bdkj-bamberg.de

Homepage: www.jim2024.de

